

13 Meistertitel für das Elzwele-Team

Waldkirch. Die 36 bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft startenden Elzwele-Sportler konnten 13 von 20 möglichen Landesmeistertiteln gewinnen, davon acht in den Einzel- und fünf in den Mannschaftswettbewerben. Die Landesmeisterschaft wurde in diesem Jahr bei zwei Wettkämpfen in Waldkirch und Ulm ausgefahren, beide Rennen wurden gewertet. Gewonnen haben Jakob Lichte, Nele Maxeiner, Luka Müller-Beischmidt, Lilly Erschig, Justus Kleinschmit, Karolina Erschig, Lukas Rosenfeld und Frank Schweikert im Einzel.

Die C1 holt sich die Meisterschaft

Elzach. Die C1 der SG Oberes Elztal holte sich die Meisterschaft. Weitere Ergebnisse: SV Reisch - E2 7:3, E1 - SF Winden 3:2, FV Winderoute - D2 2:5, D1 - SG Gutach 10:0, C3 - VFR Merzhausen 7:0, SG Vogtsburg - C2 4:2, Alem. Freiburg Zähringen - C123, SG Batzenberg - B112, SG Endingen - A1 3:0.



75-jähriges Vereinsjubiläum des SV Waldkirch wird im Juli nachgefeiert

Waldkirch (db). Mit zweijähriger Verspätung feiert der SV Waldkirch (SVW) am 8. Juli (ab 18 Uhr) sein 75-jähriges Vereinsjubiläum „75 + 2“. Das Ganze in der Kollnauer Festhalle mit Vorführungen der Abteilungen Turnen und Fechten, einem interessanten Vortrag von Andreas Pröve (große Abenteuer und Reisen im Rollstuhl) sowie vielen weiteren Highlights. Ferner ist am 16. Juli (ab 14 Uhr) ein großes Stadiofest im Elztalstadion für die ganze Familie geplant. Es wird Sport, Spaß und Bewegungsangebote geben, eine Verlosung mit attraktiven Preisen, Speis und Trank und die einzelnen Abteilungen des SVW werden sich vorstellen. Diese beiden Jubiläumsveranstaltungen wurden am letzten Dienstag bei der Jahreshauptversammlung des SVW im katholischen Gemeindezentrum durch die Vorstände Stefan Rössel, Frank Moos, Rüdiger Schirmeier und Hugo Rappenthal (v.l.) der Versammlung vorgestellt. Derweil steht die geplante Großsanierung des Elztalstadions (Foto links) aufgrund der unklaren Fördergeldlage weiterhin auf ziemlich „wackeligen Beinen“. Am letzten Sonntag gewann derweil der FC Waldkirch dort mit 4:0 gegen Singen und freut sich nunmehr auf das Elztalderby am kommenden Freitag bei SF Elzach Yach.

Fotos: Detlef Bengler



„Wieder auf vielen Turnieren unterwegs“

Jahreshauptversammlungen SVW Fechten – DM U15 in Waldkirch

Waldkirch. Eng miteinander verbunden ist die SVW-Fechtabteilung und der Förderverein Fechten, die beide zu ihren Jahreshauptversammlungen einladen. Am 20. und 21. Mai richteten die Fechter die deutsche U15-Meisterschaft aus.

Ohne den Förderverein sei der Fechtsport nicht denkbar, hieß es in der Versammlung. Der Vorsitzende Andreas Haasis-Berner blickte auf die Aktionen zurück, die nach Corona endlich wieder möglich waren. Mit der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft am 20. und 21. Mai wartet eine große Aufgabe auf den Verein, denn es kämen doppelt so viele Personen wie sonst. Finanzell wichtig sei die Treue der Sponsoren. So haben die Stadtwerke Waldkirch, die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, die Firma Hummel und der Europa-Park ihre Unterstützung verlängert und bilden somit wesentliche Garantien für die Ausübung des Fechtsports. Anlässlich der Olympia-Teilnahme des SVW-Degenfechters Rudi Maier vor 50 Jahren habe man an diesen Höhepunkt der Olympischen Spiele 1972 in München mit einer Ausstellung erinnert und zugleich ein paar wichtige Stationen und erfolgreiche nationale und internationale Fech-



Die Wiedergewählten des Fördervereins: Thomas Fink, Andreas Haasis-Berner und Carsten Pflugfelder, sowie der Fechtabteilung: Andreas Kaltenbach und Karoly Karlovich. Foto: Verein

ter gewürdigt. Carsten Pflugfelder erläuterte das Kassengeschichte des abgelaufenen Jahres, das mit einem Minus abschloss. Dass die Kasse in Ordnung ist, bestätigten die Fechtabteilung freute sich Andreas Kaltenbach, nach Corona endlich wieder von einem unfänglichen Turnierbetrieb berichten zu können. Besonders zur Vorbereitung auf die DM seien die U13- und U15-Fechter viel unterwegs. Aktuell hat die Fechtabteilung 66 aktive Mitglieder.

Karoly Karlovich erstattete Bericht über die Finanzen. Trotz Unter-

stützung durch den Förderverein sei die Abteilung nicht um ein Minus herumgekommen. Um die Vereinskasse zu stabilisieren, schlug er eine Beitragsanpassung vor, die angenommen wurde (36 Euro für aktive Vollmitglieder und 26 Euro reduzierter Beitrag).

Der 2. Vorsitzende des SV Waldkirch, Frank Moos, lobte das Engagement der Verantwortlichen und aller ehrenamtlich tätigen Personen. Auf seinen Vorschlag wurde sowohl die gesamte Vorstandschaft als auch der Kassierer entlastet.

Nopper und Lettgen treffen

FC Waldkirch - FC Singen 4:0 (2:0) - Zum Derby nach Elzach

Waldkirch. Die Gastgeber erwischten einen perfekten Start, als Spieltrainer Nopper per Kopfball bereits in der 5. Minute den Führungstreffer erzielte.

Nerventank verwertete er die Kopfballverlängerung von Schulis. In der Folgezeit bekamen die Zuschauer ein weitgehend ausgeglichenes Spiel zu sehen. Kurz vor dem Pausenpfiff hatte zuerst Nopper eine gute Einschussmöglichkeit, wo ihm Ismajli in letzter Sekunde den Ball vom Fußspitzelte. Direkt im Anschluss traf Lettgen mit einem Distanzschuss aus etwas mehr als 20 Meter zum 2:0 für die Elztäler (4:3).

Nach dem Seitenwechsel begannen die Gäste druckvoll mit dem Bemühen dem Spiel noch eine Wende

zu geben. Bei einem Distanzschuss von Barjasic musste sich Lindl strecken, um den Anschlusstreffer zu vermeiden und auch beim Abschluss von Kolua durfte sich der Keeper auszeichnen. Wenig später parierte Barjasic einen Direktschuss von Probst. Fünf Minuten später sorgte Nopper mit seinem zweiten Kopfballtreffer für die Entscheidung. Probst hatte ihm mit einer Flanke in Szene gesetzt. Auch beim vierten Treffer holte sich Probst einen Scorerpunkt. Nach seinem Zuspätschießen ließ Lettgen nicht lange zuspitzen und markierte den vierten Treffer (7:5).

Vorschau: Am Freitag kommt es zum Derby gegen die SF Elzach Yach. Ampf in der Werner Gießler Arena ist um 18.45 Uhr.



Deutscher Meister im Gewichtheben

Waldkirch. Die Deutschen Meisterschaften der Masters im Gewichtheben fanden in diesem Jahr in Riesa/Sachsen statt. Senior Ernst Ambs hob erstmals in der Klasse ab 80 Jahre bis 61kg Körpergewicht und übertraf die zum Titel erforderliche Leistung um 16kg. Damit qualifizierte er sich außerdem für die August- und September stattfindende Weltmeisterschaft. Ambs hofft, nach dem Gewinn der Bronzemedaille bei der WM im Kalenderjahr 2016 nochmals auf dem Sietertreppchen zu stehen.

Foto: privat

Jugendarbeit Aushängeschild bei SGWD

Jahreshauptversammlung der Handballer im Jubiläumsjahr 2023

Waldkirch/Denzlingen. Vor kurzem stand die Jahreshauptversammlung der Handballer der SG Waldkirch-Denzlingen an. Mittlerweile hat die SG mehr als 650 aktive Mitglieder, die sich in den Mannschaften auf und neben dem Feld einbringen. Dabei spielen fünf aktive Herren- und Damen-Mannschaften in den verschiedenen Ligen des Handballverbands Südbaden als auch 24 Jugendmannschaften.



Ein Teil der neu gewählten Vorstandschaft der SG Waldkirch/Denzlingen. Foto: Verein

Nach dem ausführlichen Geschäftsbericht über die zahlreichen Mannschaften und einer Vielzahl an Aktivitäten des letzten Jahres, in welchem sich der Spielbetrieb wieder an die Normalität anpasste, standen in diesem Jahr Wahlen an. Hierbei wurde der Großteil der bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt und wiedergewählt. Verabschiedet wurde Wolfgang Strübin nach über 25-jährige Tätigkeit als Abteilungsleiter und

vor allem als engagierter Jugendtrainer mit verantwortlich für die Ausbildung von unzähligen Jugendlichen bei der SGWD. Der Vorsitzende Michael Friedrich betonte, wie stolz er auf den Verein und dessen Entwicklung in den vergangenen Jahren sei. Besonders hob er die enorme Anzahl an Jugendmannschaften hervor, die mittlerweile mehr als die Hälfte der aktiven Mitglieder ausmache. „Unsere Jugendarbeit ist ein Aushängeschild des Vereins und wir würden auch in Zukunft alles daran setzen, sie wei-

ter auszubauen“, so Friedrich. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und ein positiver Bericht der Kassenwarts präsentiert. Trotz der coronabedingten Einschränkungen konnte der Verein finanziell stabil bleiben und auch sportlich erfolgreiche Ergebnisse erzielen. Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei allen Mitgliedern, Trainern, Betreuern, Helfern und Sponsoren für ihr Engagement und ihre Unterstützung in den vergange-

nen Jahren. Er betonte, dass nur durch das gemeinsame Wirken aller eine erfolgreiche Zukunft des Vereins möglich sei und dass er sich auf die kommenden Jahre freue, in denen die SG Waldkirch/Denzlingen weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Handballlandschaft in Südbaden bleiben wird. Außerdem wurde im Rahmen der Versammlung ein Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2023 gegeben. Genau vor 100 Jahren wurde die erste Handballmannschaft in Waldkirch gegründet und vor genau 25 Jahren wurde der offizielle Vertrag zur Spielgemeinschaft der beiden Städte unterzeichnet. Neben dem internationalen Pfingstturnier in Denzlingen dieses Jahr wird es weitere Highlights wie das Familienfest im Juli mit Sticker Album des ganzen Vereins geben. Das Highlight des Jahres wird das große Jubiläumswochenende sein, das am 9. und 10. September in der Kastelberg-Halle stattfinden.

Die SF EY schaffen den Klassenerhalt

Elzach. Die SF EY siegen beim FV Lörrach-Brombach mit 1:0 und verbuchten Punkte für den Klassenerhalt in der Fußball Verbandsliga. Schließlich war es ein Ballverlust am eigenen Sechzehner, der das Siegtor einleitete. Dominik Klank erlief einen Kurzpass und legte nach innen. Jonas Schmeider scheiterte zunächst, im Nachschuss traf aber Janis Meier zum 0:1 (58.) in den Winkel. Die Heim-Elf erhöhte zwar nun sukzessive das Risiko, konnte den Ausgleich aber nicht mehr erzwingen und die Sportfreunde auch ihre Chancen zur Ergebnisverbesserung nicht mehr nutzen. Für Elzach aber insgesamt drei wichtige Punkte. Der Klassenerhalt ist somit nun weitestgehend gesichert. Am Freitag um 18.45 Uhr wird in der Werner Gießler Arena der FC Waldkirch erwartet.

Neue Tischtennis Vereinsmeister

Waldkirch. Am Samstag fanden die Tischtennis Einzelvereinsmeisterschaften des SVW statt. Bei der Jugend wurde mit zehn Teilnehmern im Modus jeder gegen jeden gespielt. Am Ende setzte sich der als Favorit gehandelte Quentin Karig mit neun Siegen souverän durch. Zweiter mit 8:1 Siegen wurde Janno Schmidt. Den dritten Rang sicherte sich Samuel Andres. Im Spiel um Platz drei hatte Ralf Oesterle bei den Herren (13 Teilnehmern) den längeren Atem und sicherte sich mit einem 4-Satzserfolg gegen Michael Linde das Podest. Im Finale zwischen Matthias Friedrich und Felix Ruf ging es ausgeglichen zur Sache. Im Entscheidungssatz krönte sich Friedrich mit dem 3:2-Erfolg zum Vereinsmeister.